

# Inhalt

- 6 Von der Idee zur Praxis –  
was versteht man  
unter »Pelvic-Floor-Sonografie«?  
*J. Kociszewski,  
W. Bader, S. Kolben,  
V. Viereck*
- 
- 14 Der kolposkopische Blick – Teil 22  
*P. Schomann*
- 
- 16 Zervixkarzinom-Früherkennung
- 
- 17 Neue Testverfahren für HPV und neue Biomarker  
in der Prävention des Zervixkarzinoms  
*H. Ikenberg*
- 
- 24 Nativpräparate – Beispiele aus der Praxis:  
Teil 1  
*W. Mendling*
- 
- 27 Erkrankungen der Vulva – Teil 1:  
Diagnostische Hilfe  
mittels Kolposkopie und Farbtests  
*S. Seidl*
- 
- 36 Gynäkologen des 17. bis 19. Jahrhunderts,  
von denen man heute noch spricht – Teil 7:  
Samuel Kristeller  
*N. Zahedi*
- 
- 38 Natürliche Verhütung
- 
- 38 Bakterielle Vaginose
- 
- 39 Myomsprechstunde – Teil 1:  
Neue diagnostische und  
therapeutische Optionen  
bei Patientinnen  
mit Myomen – Blutungskontrolle  
*T. Rabe,  
H.-J. Ahrendt, T. Römer,  
M. K. Bohlmann,  
M. Wallwiener,  
J. Woll, Sandra Beussel*

45 Zur Bedeutung der operativen  
Endometriosebehandlung  
in der Reproduktionsmedizin *K.-W. Schweppe*

---

50 gyn dialog *H. Weser, J. Decker, Maritta Kühnert*

---

54 Initiative Mädchen-Sprechstunde

---

54 CME-Veranstaltungen: Hormontage

---

55 Medikamentöse Geburtseinleitung –  
aktueller Stand: Teil 1 *W. Rath*

---

62 Gynäkologische Infektionen

---

62 Positive Daten zur Hormontherapie

---

63 Highlights aus Texas – Aktuelle  
Studienergebnisse vom »San Antonio  
Breast Cancer Symposium« (SABCS) 2012 *Cornelia Liedtke,  
A. Rody*

---

70 Rezension *W. Würfel*

---

71 Thromboserisiko bei Verhütungsring *H.-J. Ahrendt*

---

73 Leseranfrage

---

74 Autorenhinweise

---

### Wichtig

Medizinische Diagnostik und Therapie unterliegen einem laufenden Wandel und insbesondere neuen Erkenntnissen durch Forschung und klinische Erfahrung. Aus diesem Grunde besteht die Verpflichtung des Benutzers dieser Zeitschrift, anhand der Literatur und insbesondere auch der Beipackzettel zu verschriebenen Präparaten zu überprüfen, ob die in dieser Zeitschrift gemachten Angaben damit übereinstimmen. In jedem Fall und insbesondere auch bei Abweichungen erfolgt die therapeutische Behandlung und auch die Verschreibung von Medikamenten in eigener Verantwortung des Arztes 